

Mitarbeit in Initiativen, Netzwerken und Verbänden

Commitments

Für HOCHTIEF nimmt nachhaltiges Handeln einen hohen Stellenwert ein. Für uns ist es selbstverständlich, einen maßgeblichen Beitrag zum Umweltschutz sowie sozialen und ökonomischen Belangen zu leisten. Zu diesen Grundsätzen verpflichten wir uns in vielfältiger Weise.

UN Global Compact

HOCHTIEF ist seit 2008 offizielles Mitglied im UN Global Compact, einer Initiative der Vereinten Nationen. Ziel von Global Compact ist es, insgesamt zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung weltweit zu fördern.

[!\[\]\(d66ff64371a51729ac8c1cdaa685ba6f_img.jpg\) Hier finden Sie den HOCHTIEF-Fortschrittsbericht](#)

Eintreten für Transparenz und Antikorruption

HOCHTIEF ist seit 1999 Mitglied bei Transparency International. Wir sind darüber

hinaus Gründungsmitglied des 2007 ins Leben gerufenen Netzwerks Compliance, in dem sich deutsche Firmen für die Bekämpfung unsauberer Geschäftspraktiken einsetzen. Zudem ist HOCHTIEF Mitglied der internationalen Partnering Against Corruption Initiative des Weltwirtschaftsforums.

➤ [Zur Website von Transparency International](#)

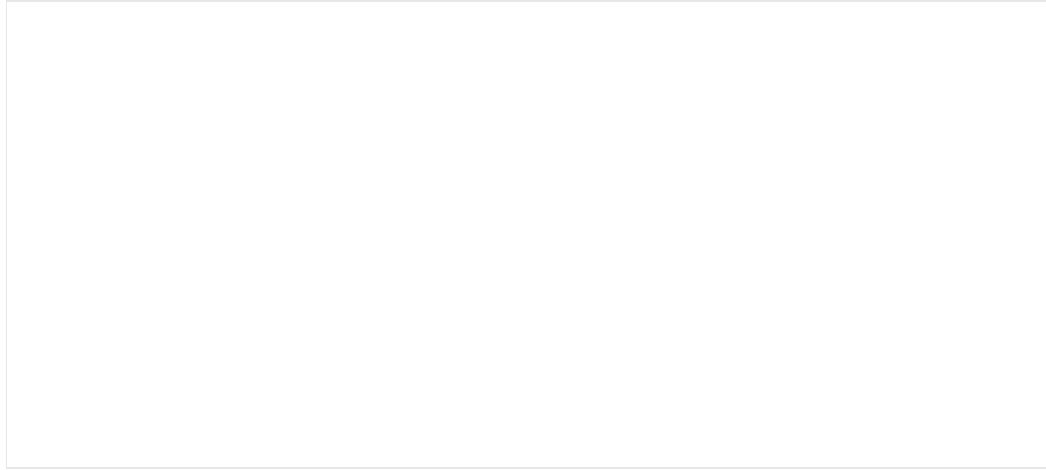
Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Als weltweit erstes Bauunternehmen hat HOCHTIEF sich im Jahr 2000 verpflichtet, den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu entsprechen. Die Institution der UNO konzentriert sich darauf, dass Menschen weltweit unter freien, gleichen, sicheren und menschlichen Bedingungen ihre Arbeit ausüben können.

➤ [Zur Website der Internationalen Arbeitsorganisation \(ILO\)](#)

Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft

HOCHTIEF hat 2010 gemeinsam mit 20 anderen deutschen Unternehmen ein „Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft“ vorgestellt. Darin verpflichten sich die Unterzeichner zu fairem Wettbewerb, Sozialpartnerschaft, Leistungsprinzip und Nachhaltigkeit. Der gemeinsame Anspruch ist es, die formulierten Werte in die Führungsprozesse der Unternehmen zu integrieren und mit dem Leitbild sichtbare, alltagstaugliche und überprüfbare Standards verantwortlichen unternehmerischen Handelns zu setzen.



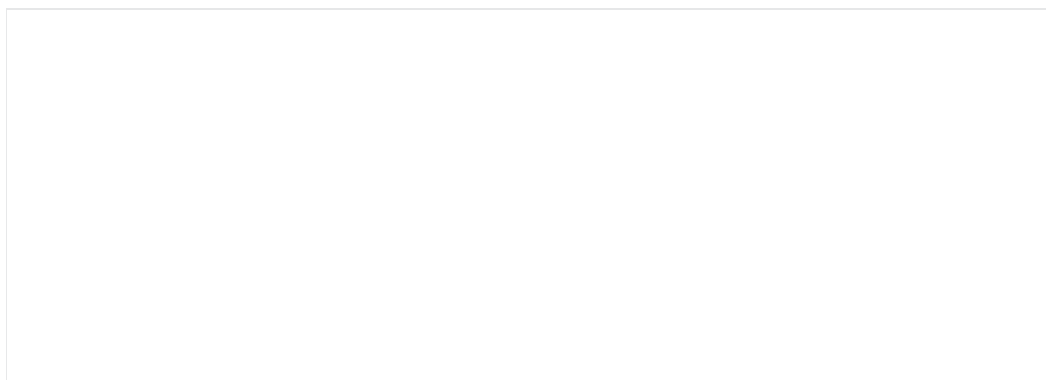
Charta der Vielfalt

2008 hat HOCHTIEF die von der Bundesregierung herausgegebene Charta der Vielfalt unterzeichnet. In der Charta haben wir uns dazu bekannt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist.

➤ [Zur Website der Charta der Vielfalt](#)

encord: Sustainable Development Charter

2011 unterzeichnete HOCHTIEF gemeinsam mit weiteren europäischen Bauunternehmen als Mitglied von encord, dem Forschungsverbund innovativer europäischer Baukonzerne, die „Sustainable Development Charter“. Darin verpflichten sich die Unternehmen, nachhaltige Aspekte in ihre Unternehmensstrategien zu integrieren und – insbesondere im Bereich der Forschung und Entwicklung – zu fördern.



➤ [Zur Website von encord \(European Network of Construction Companies for Research and Development\)](#)

Aktive Mitarbeit in Gremien und Verbänden, Mitgliedschaften

HOCHTIEF beteiligt sich aktiv an der verantwortungsbewussten Gestaltung unserer Märkte und engagiert sich durch die Mitarbeit in Gremien und Verbänden. Etwa beim Dialogforum „Wirtschaft macht Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Auch der HOCHTIEF-Vorstand und Top-Manager unterstützen verschiedene Institutionen durch persönliche Mitarbeit.

